



## Habesha-Hangout

---

Liebe Adoptiveltern

Sie haben es gewagt ein Kind aus Äthiopien zu adoptieren. Dazu braucht es Mut und den Glauben an das Gute! Nebst den schönen Erlebnissen und Abenteuern kann es auch Schwierigkeiten geben, die bewusst oder unbewusst wahrgenommen werden. Wir möchten mit unserem Habesha-Hangout die äthiopischen, jugendlichen Adoptivkinder der ganzen Schweiz zusammenbringen, damit sie sich gegenseitig austauschen und von ihren „ähnlichen Lebensgeschichten“ berichten können.

Wir, Leitenden, wurden selbst ebenfalls aus Äthiopien adoptiert und sind inzwischen 20 (Noëmi), 26 (Noa) und 30 (Messay) Jahre alt. Wir haben uns intensiv mit den Themen Adoption, äthiopischer Kultur, Rassismus, usw. auseinandergesetzt. Messay Kuster reist seit ca. 5 Jahren jährlich für ein paar Wochen nach Addis Ababa um dort mit neu gewonnenen Freunden und Verwandten die Zeit zu verbringen. Dabei verbessert er sein Amharisch fortlaufend. Noëmi Schlienger teilt mit interessierten Adoptiveltern ihre Erfahrungen, welche sie als schwarzes Adoptivkind in der Schweiz machte und kann so den Eltern bei Fragen zu dieser Thematik weiterhelfen. Noa Pfister sammelte in der Schweiz Kleidung, Spenden, Spielzeuge usw. um es vor Ort in Äthiopien an Waisenhäuser und gemeinnützige Organisationen zu spenden. Sie pflegt weiterhin den Kontakt mit ihrer leiblichen Mutter. Mit unseren Erfahrungen möchten wir Jugendliche auf ihrem Weg begleiten und unterstützen.

Zu diesen Treffen werden ausschliesslich Jugendliche eingeladen. Für Sie als Eltern ist ein separater Infoanlass organisiert, damit Sie den Treffpunkt und uns als Leitenden persönlich kennenlernen können.

Der Eltern-Info-Anlass findet statt am:

**Datum:** 23.04.2022

**Zeit:** 14:30 - 16:30 Uhr

**Ort:** Jugendhaus, Steinberggasse 31, 8400 Winterthur (5 Gehminuten vom Bahnhof)

Anmeldungen bitte per Mail, bis spätestens am 19.04.2022 an Messay

[brihaneluv@gmail.com](mailto:brihaneluv@gmail.com)



Noa Pfister, Noëmi Schlienger, Messay Kuster